

# Praxisbuch Mediation

Weiler / Schlickum

3., erweiterte und überarbeitete Auflage 2020

ISBN 978-3-406-75715-0

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei

[beck-shop.de](http://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](http://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](http://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Praxisbuch Mediation



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Praxisbuch Mediation

Falldokumentationen und Methodik  
zur Konfliktlösung

von

**Eva Weiler**

Rechtsanwältin und Mediatorin in München

und

**Dr. Gunter Schlickum**

Rechtsanwalt und Mediator in München

beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

3., erweiterte und überarbeitete Auflage



Zitervorschlag: *Weiler/ Schlickum* Mediation

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 75715 0

© 2020 Verlag C.H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck: Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: H. Kloos, Berlin  
Umschlaggestaltung: Maria Seidel, atelier-seidel.de



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigen Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur 3. Auflage

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, Ihnen die 3. Auflage unseres Buches vorstellen zu dürfen. Durch die positive Aufnahme der beiden Voraufgaben sehen wir uns in unserem praxisorientierten Ansatz bestätigt.

Wir haben eine gründliche Überarbeitung vorgenommen. Aktualisierungen und Ergänzungen finden sich sowohl im theoretischen wie im praktischen Teil. Bei unserer Verlagslektorin Susanne Loder bedanken wir uns für die kompetente Unterstützung.

Zu berücksichtigen waren Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen. Es gibt nun für die Mediation eine geschützte Berufsbezeichnung. Das Mediationsgesetz hatte den Begriff des zertifizierten Mediators eingeführt, ohne aber dessen Voraussetzungen zu definieren, dies vielmehr einer Rechtsverordnung des Bundesjustizministers überlassen. Dieser hat inzwischen von seiner Ermächtigung Gebrauch gemacht und die Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren (Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung) erlassen, die detailliert festschreibt, wer sich als zertifizierter Mediator bezeichnen darf.

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre.

München, im Juli 2020

*Eva Weiler  
Gunter Schlickum*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Vorbemerkung

Liebe Leserin, lieber Leser,

Mediation ist ein Vermittlungsverfahren für Konfliktsituationen, welches in den USA entwickelt wurde und Anfang der 1980er Jahre des letzten Jahrhunderts nach Deutschland gekommen ist.

Wir wollen Ihnen zeigen, welche Möglichkeiten Mediation bietet. Das ist unserer Erfahrung nach am besten durch eine praxisorientierte Darstellung möglich. Wir haben deshalb den Falldokumentationen den größten Raum eingeräumt und die theoretischen Ausführungen mit Beispielen und Praxistipps ergänzt.

Unser Buch ist für alle gedacht, die sich näher mit Mediation vertraut machen wollen. In erster Linie wenden wir uns an Mediatoren, die an einem guten Handwerkszeug für ihre Arbeit interessiert sind. Wir wollen aber auch diejenigen ansprechen, die von Berufs wegen mit Konflikten zu tun haben und Mediation in ihre Arbeit einbeziehen möchten, sowie alle, die auf der Suche nach einer Lösung für ihr Problem sind und dafür Mediation in Betracht ziehen.

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Unser Buch gliedert sich in vier Teile:

Teil 1 ist den „Basics“ gewidmet. Dazu zählen die Grundlagen und Grundsätze der Mediation, die Kommunikations- und Fragetechniken. Wir hoffen, Sie stören sich nicht daran, dass wir bei unseren theoretischen Ausführungen jeweils die männliche Form (der Mediator, der Supervisor) gewählt haben, um den Text flüssig zu halten.

Teil 2 befasst sich mit den Anwendungsgebieten der Mediation und dem Beruf des Mediators.

Teil 3 ist der praktischen Seite der Mediation gewidmet, der unser besonderes Interesse gilt. Da Mediation grundsätzlich im vertrauten Rahmen abläuft und es für Interessierte nahezu unmöglich ist, live eine Mediation zu erleben, war es uns ein Anliegen, Ihnen einen „Blick hinter die Kulissen“ zu ermöglichen. So können Sie die Mediatoren auf dem Weg zur Lösung ihrer Konflikte Schritt für Schritt begleiten.



Wir stellen Ihnen 12 Mediationsfälle aus unterschiedlichen Bereichen vor, neben eigenen auch Fälle von Kolleginnen und Kollegen. Dafür möchten wir an dieser Stelle allen Co-Autorinnen und Co-Autoren danken. Ohne ihre Mithilfe wäre es uns nicht möglich gewesen, Ihnen ein so breites Fallspektrum vorzustellen.

Im Anhang finden Sie wichtige Dokumente und Hilfsmittel, darunter die wichtigsten Gesetze, Richtlinien und Standards für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

*Eva Weiler  
Gunter Schlickum*



beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	V
Vorbemerkung	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Glossar	XV
Literaturverzeichnis	XVII

### Teil 1. Theorie der Mediation

I. Idee und Geschichte der Mediation	1
II. Grundsätze der Mediation	5
1. Freiwilligkeit	5
2. Eigenverantwortlichkeit	7
3. Offenlegung	8
4. Vertraulichkeit	8
5. Neutralität	9
III. Die Rolle des Mediators	10
1. Prozessleitung	10
2. Allparteilichkeit	10
3. Balance	12
4. Verschwiegenheit	13
IV. Ablauf der Mediation	15
1. Einleitung	15
2. Themensammlung	17
3. Interessen und Bedürfnisse	18
4. Optionen und Lösungen	20
5. Abschluss	22
V. Setting	23
1. Örtlichkeiten	23
2. Sitzordnung	23
3. Rhythmus und Dauer	24
4. Flipchart	25
5. Atmosphäre	25
6. Einzelgespräche	25
VI. Kommunikation	26
1. Kommunikationsformen	27
a) Direkte/indirekte Kommunikation	27
b) Ich-Botschaften	28
c) Doppeln	29

2. Kommunikationstechniken	29
a) Aktives Zuhören	30
b) Spiegeln	30
c) Brücke	31
d) Zusammenfassen	31
e) Fokussieren	33
f) Paraphrasieren	33
g) Reframing	35
3. Lösungsfördernde Techniken	35
a) Normalisieren	35
b) Zukunftsorientieren	36
c) Partialisieren	37
VII. Fragen	37
1. Fragen nach <i>Haynes</i>	38
2. Fragen nach <i>Tomm</i>	40
3. Fragen nach <i>Schweizer</i>	43
4. Wunderfrage	44
VIII. Das Recht in der Mediation	45
1. Die Bedeutung des Rechts	45
2. Das Recht im Verlauf einer Mediation	46
3. Rechtliche Beratung	50
4. Anwälte in der Mediation	50
5. Verjährung	51
6. Vollstreckung	51
<b>Teil 2. Praxis der Mediation</b>	
I. Anwendungsgebiete	53
1. Familienmediation	53
2. Elder-Mediation	54
3. Erbschaftsmidiation	55
4. Mediation in anderen Zivilrechtsstreitigkeiten	55
5. Mediation im Arbeitsrecht	57
6. Mediation im Gesellschaftsrecht	57
7. Mediation in Unternehmen und Organisationen	58
8. Schulmediation	59
9. Mediation im Wirtschaftsrecht	60
10. Mediation im Insolvenzrecht	61
11. Mediation im öffentlichen Recht	61
12. Gemeinwesenmediation	63
13. Mediation im Sozialrecht	63
14. Interkulturelle Mediation	64
15. Mediation im Strafrecht	64

II. Der Beruf des Mediators	67
1. Ausbildung	67
2. Zertifizierung	69
3. Berufsausübung	70
4. Co-Mediation	72
5. Honorar	73
III. Berufsbegleitende Qualifizierungen	74
1. Fortbildung	74
2. Supervision	74
a) Arten der Supervision	75
b) Hypothesenbildung	75
c) Ablauf	76
d) Supervisionsfall	78

### Teil 3. Falldokumentationen

Fall 1. Ordnung im Garten, Ruhe in der Küche <i>Günter Herold</i>	82
Fall 2. Den Kindern zuliebe <i>Irmgard von Ertzdorff</i>	90
Fall 3. Scheidung nach 37 Ehejahren <i>Eva Weiler</i>	102
Fall 4. Hoffnung auf ein Happy End <i>Gunter Schlickum</i>	114
Fall 5. Keine Einladung zum Geburtstag <i>Anne Backer</i>	122
Fall 6. Arbeitsplatz: Immobilienbüro <i>Simone Pöhlmann und Angela Roethe</i>	127
Fall 7. Arbeit und Liebe <i>Beatrix Albrecht</i>	138
Fall 8. Das Abnahmedesaster <i>Hans-Uwe Neuenhahn</i>	146
Fall 9. Hotel Seeblick <i>Elisabeth Kurzweil</i>	155
Fall 10. Rußende Kerzen <i>Bernhard Schneider</i>	162
Fall 11. Exhibitionismus im Treppenhaus <i>Gunter Schlickum</i>	167
Fall 12. Ende der Abwärtspirale <i>Autorenteam der Brücke München e. V.</i>	173
Schlussbemerkung	182

**Anhang**

1. Mediationsvertrag (Muster) . . . . .	185
2. Mediationsgesetz (Deutschland) . . . . .	188
3. Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung (Deutschland) . .	192
4. Europäischer Verhaltenskodex für Mediatoren . . . . .	194
5. Zivilrechts-Mediations-Gesetz (Österreich) . . . . .	198
6. Berufsregeln für Mediator/Innen (Schweiz) . . . . .	211
7. Adressen . . . . .	215
8. Vitae . . . . .	216
 Sachverzeichnis . . . . .	 219

